



Hann. Münden - Cuxhaven (12 Tage)

Beschreibung:

Die Lange - Wer den Weserradweg befährt, durchkreuzt ganz unterschiedliche Regionen. Die Gegensätze machen die Flusslandschaft so reizvoll. Das Weserbergland gehört mit seinen Märchen und Sagen zu den romantischsten Regionen Deutschlands. Orte wie Hann. Münden - die berühmte Fachwerkstadt an Fulda, Werra und Weser, Bad Karlshafen - die Hugenottenstadt, Höxter und Holzminden - die Riechstoffmetropole und die Rattenfängerstadt Hameln sind nur einige historisch interessante Stationen am Wegesrand. Rinteln, eine der ältesten Universitätsstädte Deutschlands und die Porta Westfalica sind die letzten Etappen im Weserbergland. Ab der „Pforte Westfalens“ schließt sich die norddeutsche Tiefebene und die Mittelweser an. Über Petershagen, Nienburg, Verden gelangt der Radler in das maritime Bremen. Spätestens jetzt zeigt sich der Norden auf seine typische Weise. Die Namen Warden und Fleet häufen sich und auch die Landschaft und Architektur ist unverkennbar nordisch. Das direkt am Meer liegende Cuxhaven ist die Endstation des Weserradwegs. Wer bis hier geradelt ist hat auf 475 km 4 Bundesländer, 3 Weserabschnitte und eine Vielzahl von Kulturkreisen erlebt!

Termine:

Reisebeginn täglich vom 04.04.2020 bis 13.10.2020 möglich

Saison 1:

04.04.–25.04.2020

01.10.–13.10.2020

Saison 2:

26.04.–16.05.2020

01.08.–30.09.2020

Saison 3:

17.05.–31.07.2020

buchbarer Zeitraum:

04.04.2020 - 13.10.2020

Streckenlänge:

557 km

Route:

Tag 1: Anreise nach Hannoversch Münden

Individuelle Anreise nach Hann. Münden. Am späten Nachmittag Informationsgespräch und die Übergabe der Fahrräder (sofern gebucht). Eine erste Eingewöhnungstour mit dem Rad könnte bereits in die Altstadt von Hann. Münden führen. Ein Bummel durch den mittelalterlichen Stadtkern mit ihren historischen Fachwerkbauten der Weserrenaissance ist sehr empfehlenswert.

Tag 2: Hann. Münden - Bad Karlshafen/Beverungen (ca. 46/55 km)

Starten sollte Sie Ihre Radtour am Weserstein. Also genau dort, wo Werra und Fulda sich „küssen“. Über Hemeln und vorbei an dem ehemaligen Benediktinerkloster Bursfelde führt die Etappe in das barocke Hugenottenstädtchen Bad Karlshafen. Das Zentrum von Bad Karlshafen bietet mit schmucken, renovierten Häusern im barocken Stil einen interessanten Gegensatz zur sonstigen Fachwerkidylle.



Tag 3: Bad Karlshafen/Beverungen - Holzminden/Bodenwerder (ca. 37/55 km)

Zahlreiche Highlights liegen am heutigen Wegesrand: Die Stadt Fürstenberg mit ihrer Porzellanmanufaktur und die alte Hansestadt Hörter mit mehr als 160 denkmalwürdigen Gebäuden. Die Kleinstadt Beverungen hat noch viel von ihrem historischen Gesicht erhalten. Holzminden ist bekannt durch die Herstellung von Aromaessenzen und Parfümölen.

Tag 4: Holzminden/Bodenwerder - Hameln/Rinteln (ca. 55 km)

So manches romantische Dorf am Wegesrand lädt zum Verweilen ein. Das Schloss Corvey oder die ehemalige Reichsabtei bei Hörter bieten eine reizvolle Mischung aus Kunst und Kultur. Das romantische Städtchen Bodenwerder wurde bekannt durch den weltweit berühmten Lügenbaron von Münchhausen. Die Rattenfängerstadt Hameln besticht mit einer intakten Altstadt, wundervollen Fachwerkhäusern und Bauten im typischen Stil der Weserrenaissance aus dem 16. und 17. Jh.

Tag 5: Hameln/Rinteln - Minden (ca. 41-69 km)

Bei Porta Westfalica durchbricht der Fluss das Wiehen- und Wesergebirge und erreicht die norddeutsche Tiefebene. Unterwegs bietet das Städtchen Rinteln aus dem 13. Jahrhundert zahlreiche Bauten der Weserrenaissance. Minden war einst im Mittelalter eine blühende Handelsstadt, wurde aber im 2. Weltkrieg stark zerstört. Im Rahmen einer vorbildlichen Stadtsanierung konnte sie wieder aufgebaut werden.

Tag 6: Minden - Nienburg (ca. 63 km)

Nach den Mittelgebirgen überwiegt heute eine romantische, geschützte Auenlandschaft - die Mittelweser. Weit blicken Sie über das flache Land mit Wiesen, schwarz-weiß gefleckten Kühen, vereinzelt Bauernhöfen und zahlreichen Windmühlen. Für Nienburg waren die starken Festungsanlagen charakteristisch und auch heute noch ist die hübsche Altstadt überaus sehenswert.

Tag 7: Nienburg - Verden (ca. 57 km)

Die geschichtsträchtige Landschaft der Mittelweser, die Grafschaft Hoya, wird heute auf dem Weser-Radweg durchquert. In dieser ausgeprägten Wesermarsch findet man ursprüngliche Dörfer und vereinzelt Gehöfte. Nach dieser Naturetappe bietet Verden einen krönenden Abschluss. Das Wahrzeichen dieser Stadt ist der Dom. Verden ist bekannt als Reiter- und Pferdestadt.

Tag 8: Verden - Bremen (ca. 53 km)

Abseits der Straßen und durch parkähnliche Gebiete führt der Radweg autofrei in die Innenstadt von Bremen. Die Stadt hat als zweitgrößter Nordseehafen große Bedeutung in der Schifffahrt und im Überseehandel. Sehenswert sind das Schnoorviertel, der Roland und das Denkmal der Bremer Stadtmusikanten. Individuelle Rückreise am Nachmittag oder Sie beginnen Ihren Verlängerungstag und genießen die Hansestadt Bremen ausgiebig.

Tag 9: Bremen - Elsfleth (ca. 40 km)

Spätestens auf Ihrer heutigen Etappe zeigt sich der Norden auf seine typische Weise. Die Namen Warden und Fleet häufen sich und auch die Landschaft und Architektur ist unverkennbar nordisch. Die Innenstadtfassaden in Brake bestehen aus alten Handels-, Pack- und Lagerhäusern.

Tag 10: Elsfleth - Bremerhaven (ca. 55 km)

Über Rodenkirchen und Nordenham erreichen Sie heute die Mündung der Weser in den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Hier nehmen Sie die Fähre, setzen über die Weser und enden direkt an dem Schifffahrtsmuseum, welches sehr sehenswert ist. Der Vorderhafen Bremens, Bremerhaven ist seit 1827 einer der wichtigsten Häfen Deutschlands.

Tag 11: Bremerhaven - Cuxhaven ca. (55 km)

Der Museumshafen oder der größte Fischereihafen Europas mit seinem Forum Fischbahnhof – genießen Sie diese farbigen und lebendigen Eindrücke auf Ihrer heutigen Etappe. Auf asphaltierten Wegen und Sträßchen führt Ihre Tour durch das Land Wursten, bevor Sie Cuxhavens Dünenküste und die berühmte Hafenstadt erreichen.

Tag 12: Abreise aus Cuxhaven

Nach dem Frühstück endet Ihre Radreise an der Weser. Individuelle Heimreise,



Rücktransfer per Radbus oder Verlängerung.

Preise pro Person:

Kategorie B (gepflegte Hotels und Gasthöfe, überwiegend in der 2- bis 3-Sterne Kategorie, teilweise am Ortsrand gelegen)

Saison 1

DZ: 824 €

EZ: 1.116 €

Saison 2

DZ: 844 €

EZ: 1.136 €

Saison 3

DZ: 880 €

EZ: 1.172 €

Kategorie A (komfortable Hotels und Gasthöfe, überwiegend in der 3- bis 4-Sterne Kategorie, meist zentral gelegen)

Saison 1

DZ: 924 €

EZ: 1.246 €

Saison 2

DZ: 944 €

EZ: 1.266 €

Saison 3

DZ: 980 €

EZ: 1.302 €

ab 824.00 € *p.P.*

Reise: #10057

Elbe Rad Touristik GmbH
Geschäftsführer: Christoph Kadlubski & Toralf Büchner
Gerhart - Hauptmann - Str. 2, 39108 Magdeburg, Deutschland
Tel.: +49 (0)391 7 330 334, Fax: +49 (0)391 7 330 335

Seite 3/3 - 20.02.2020

E-Mail: info@elbe-rad-weg.de
Internet: www.elbe-rad-weg.de
Ust-IdNr.: DE274232798

